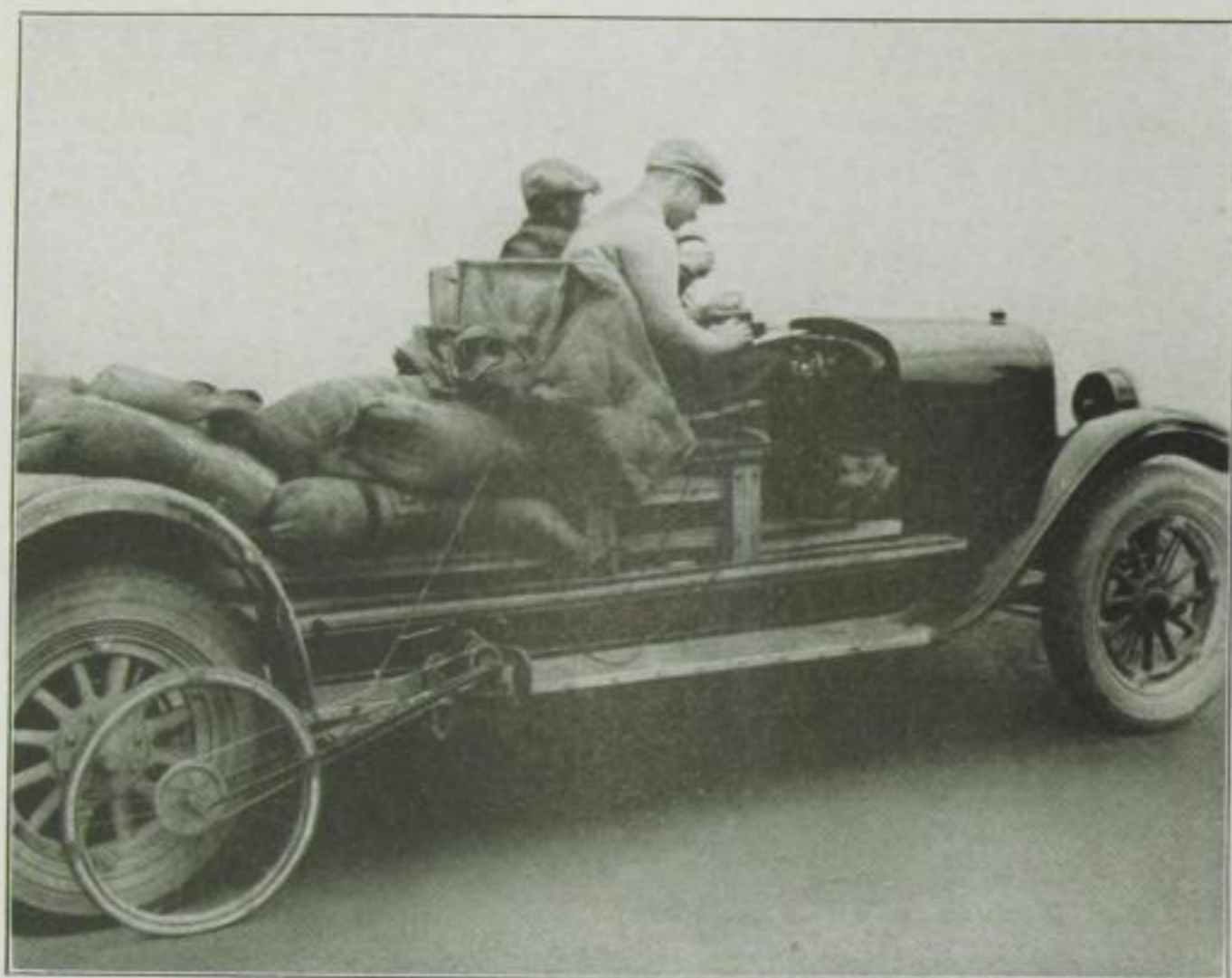


# Das fünfte Rad am Wagen



Mit dem fünften Rad am Wagen bezeichnete man bisher etwas Überflüssiges, etwas, was eigentlich die Bewegung mehr hemmte als förderte. Heute hat das geschmähte fünfte Rad am Wagen auf einmal eine Bedeutung erlangt. Es dient als bestes Hilfsmittel zur Bestimmung der Wagen- geschwindigkeit und zur Ermittlung der Wagenbeschleunigungen und Bremsverzögerungen. Sie wenden ein, daß man zur Messung und Beobach- tung der Geschwindigkeit ja das Tachometer am Auto habe. Dieser Appa- rat ist aber nicht so genau, wie man es für wissenschaftliche Messungen braucht. So berücksichtigt es nicht den Schlupf der Wagenräder auf dem Boden, was beim Anfahren und Bremsen sehr stark in Erscheinung tritt. Das fünfte Rad, das an der Seite des Wagens läuft, ist ein gewöhnliches Drahtspeichenrad, wie wir es vom Fahrrad her kennen. Es läuft, da es

keine Brems- und Be- schleunigungskräfte zu übertragen hat, vollkom- men schlupffrei mit und paßt sich jeder Boden- unebenheit an. Durch Anbringen elektrischer Meßgeräte lassen sich noch die Wagenbeschleu- nigungen und Bremsver- zögerungen des Wagens studieren. Das fünfte Rad hat sich so als aus- gezeichnete Einrichtung bei Gebrauchsprüfungen von Kraftwagen bewährt.

